

18. April 2012

Melanie Rohde
Stefan Muschinski
Performance Polymers
PP-AP-AT-S-CSC
Telefon +49 6151 18-3637
Telefax +49 6151 18-3649

Tauwasserbildung in PLEXIGLAS® – Stegplatten

Sehr geehrter Herr ,

danke für Ihre Anfrage, die wir gern ausführlich beantworten.

Wegen der Wasserdampfdurchlässigkeit von Kunststoffen kann auch in mehrschaligen Verglasungselementen, wie Stegplatten aus PLEXIGLAS®, Tauwasser auftreten. Das Auftreten von Tauwasser in den Kammern ist dabei abhängig von den vorliegenden Witterungsbedingungen und auch der jeweiligen Einbausituation.

Unter Witterungsbedingungen sind zu verstehen: Temperatur, Temperaturdifferenz zwischen innen und außen, absolute Feuchte, relative Luftfeuchte, Wind und Konvektionsverhältnisse sowie Sonneneinstrahlung.

Aufgrund der genannten Faktoren, die sich zum Teil gegenseitig beeinflussen, lassen sich allgemein gültige Ratschläge zur sicheren Vermeidung von Tauwasser in Stegplatten nicht geben. Wir empfehlen jedoch bei Verlegung von Stegplatten, die Kammern oben so dicht wie möglich zu verschließen, damit eine Luftzirkulation vermieden und die Wärmedämmeigenschaft nicht beeinträchtigt werden, und Schmutz, Insekten usw. nicht eintreten können, unten so offen wie nötig zu lassen, damit unter ungünstigen Witterungsbedingungen eventuell auftretendes Kondenswasser aber austreten oder verdunsten kann.

Wenn die Platten richtig, d. h. mit ihrer Stegrichtung in Gefälle- bzw. Wasserlaufrichtung montiert sind, ist nach langjähriger Erfahrung keine Bildung von Algen oder Verschmutzung zu befürchten.

Evonik Röhm GmbH
Werk Weiterstadt
Riedbahnstraße 4
64331 Weiterstadt
Telefon +49 6151 18-01
Telefax +49 6151 18-02
www.evonik.de**Aufsichtsrat**
Patrik Wohlhauser, Vorsitzender
Geschäftsführung
Gregor Hetzke, Sprecher
Dr. Rainer Faß,
Dr. Michael Müller-HennigSitz der Gesellschaft ist Darmstadt
Registergericht
Amtsgericht Darmstadt
Handelsregister B 85142
USt-IdNr DE248768364**Deutsche Bank AG, Darmstadt**
Konto 230 326 BLZ 508 700 05
IBAN DE71 5087 0005 0023 0326 00
Swift DEUTDEFF508**Dresdner Bank AG, Darmstadt**
Konto 174 987 000 BLZ 508 800 50
IBAN DE63 5088 0050 0174 9870 00
Swift DRESDEFF508

Übermäßige Tauwasserbildung ist in vielen Fällen auf eindringendes Regenwasser oder auf verstopfte Kondenswasser-Ablauföffnungen des Abschluss-U-Profils zurückzuführen. Um dies auszuschließen, sollte auf eine fachgerechte Verlegung entsprechend unseren Verlegehinweisen und auf sorgfältige Montage der Abschlussprofile Wert gelegt werden.

Wir bestätigen, dass Tauwasser in den Stegplatten keine negativen Auswirkungen auf die Funktion und die Qualität der Platten hat und zeitlich verschiedenartig in und an den einzelnen Platten auftreten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Evonik Röhm GmbH

i.V. Muschinski

i.V. Rohde